

An alle nationalen Fussballverbände und Konföderationen

Zirkular Nr. 11

Zürich, 25. September 2017

SEC/2017-C201/bru

Erläuterungen zu den Spielregeln 2017/18

Im Anschluss an die jüngsten Sitzungen unseres technischen Ausschusses und der beiden Beratungsgremien (Technik und Fussball) hat der genehmigte der IFAB-Vorstand die folgenden Erläuterungen zu den Spielregeln 2017/18, die sofort in Kraft traten:

ÄNDERUNGEN DER SPIELREGELN

AUSWECHSLUNGEN

- Es sind bis zu maximal fünf Auswechslungen je Team zulässig, mit Ausnahme des Jugendfussballs, wo die maximale Anzahl vom jeweiligen nationalen Verband, der Konföderation oder der FIFA festgelegt wird.

Erklärung

Die Überarbeitung der Regeländerungen sollte die Beteiligung erhöhen, verringerte diese jedoch unbeabsichtigt in einigen Ländern, die im Jugendfussball mehr als fünf Auswechselspieler erlaubten. Mit dieser Erläuterung können im Jugendfussball nun mehr als fünf Auswechslungen vorgenommen werden.

REGEL 4 – AUSTRÜSTUNG DER SPIELER

SLOGANS, BOTSCHAFTEN, BILDER UND WERBUNG

Die folgenden Erläuterungen (die in Regel 4 der Spielregeln 2018/19 integriert werden) sollen den Wettbewerbsorganisatoren, nationalen Fussballverbänden, Konföderationen und der FIFA dabei helfen, zu bestimmen, was auf der Ausrüstung von Spielern sichtbar sein darf.

Grundsätze

- Regel 4 gilt für jegliche Ausrüstung (einschliesslich Kleidung), die von Spielern, Auswechselspielern und ausgewechselten Spielern getragen wird. Ihre Grundsätze gelten auch für alle Teamoffiziellen in der technischen Zone.
- Folgendes ist (grundsätzlich) erlaubt:
 - Nummer und Name des Spielers, Wappen/Logo des Vereins, Slogans/Embleme von Initiativen zur Förderung von Fussball, Respekt und Integrität fördern sowie jegliche Werbung, die gemäss Wettbewerbsreglement oder Reglementen eines nationalen Fussballverbands, einer Konföderation oder der FIFA erlaubt sind
 - Spieldaten: Teams, Datum, Wettbewerb/Veranstaltung, Spielort
- Slogans, Botschaften und Bilder sind nur auf der Vorderseite des Trikots, Ärmel und/oder auf der Armbinde erlaubt.
- In einigen Fällen dürfen Slogans, Botschaften und Bilder nur auf der Armbinde des Spielführers zu sehen sein.

Auslegung der Spielregel

Ob ein Slogan, eine Botschaft, oder ein Bild erlaubt ist, ist **Regel 12 (Fouls und unsportliches Betragen)** zu entnehmen, wonach der Schiedsrichter Massnahmen gegen einen Spieler treffen muss, der eines der folgenden Vergehen begangen hat:

- anstössige, beleidigende oder schmähende Äusserungen und/oder Gesten
- provozierende, höhnische oder aufhetzende Gesten oder Handlungen

Alle Slogans, Botschaften und Bilder, die in eine dieser Kategorien fallen, sind nicht erlaubt.

Im Unterschied zu „religiös“ und „persönlich“ ist „politisch“ nicht eindeutig definiert. Nicht erlaubt sind Slogans, Botschaften und Bilder, die auf Folgendes Bezug nehmen:

- Person(en), ob lebend oder verstorben (sofern nicht Teil des offiziellen Wettbewerbsnamens)
- lokale, regionale, nationale oder internationale politische Partei/Organisation/Gruppierung usw.
- lokale, regionale, nationale Regierung oder eine ihrer Abteilungen, Behörden oder Funktionen
- diskriminierende Organisation
- Organisation, deren Ziele/Aktionen eine Vielzahl von Menschen beleidigen könnte
- spezifische politische Handlung/Veranstaltung

Bei Gedenkminuten für ein wichtiges nationales oder internationales Ereignis ist dem gegnerischen Team (einschliesslich seiner Fans) und der allgemeinen Öffentlichkeit mit Respekt zu begegnen.

Die entsprechenden Wettbewerbsregeln können weitere Einschränkungen umfassen, insbesondere in Bezug auf die Grösse, Anzahl und Position der erlaubten Slogans, Botschaften, Bilder und Werbungen. Es wird empfohlen, Streitigkeiten in Bezug auf Slogans, Botschaften und Bilder bereits vor einem Spiel/Wettbewerb zu lösen.

REGEL 11 – ABSEITS

Bei der Beurteilung einer Abseitsstellung ist der erste Kontakt beim Spielen oder Berühren des Balls entscheidend.

Erklärung

Diese Klarstellung ist nötig, da bei der vom Video-Schiedsrichterassistenten (VSA) verwendeten Zeitlupe zwischen dem ersten und dem letzten Ballkontakt (bei einem Zuspiel) ein deutlicher Unterschied besteht.

REGEL 12 – FOULS UND UNSPORTLICHES BETRAGEN

VERGEHEN GEGEN EINEN MITSPIELER (ODER AUSWECHSELSPIELER/OFFIZIELLEN DES EIGENEN TEAMS)

Vergehen gegen einen Spieler, Auswechselspieler oder Offiziellen des eigenen Teams, wenn der Ball im Spiel ist, werden folgendermassen geahndet:

- Vergehen auf dem Spielfeld: direkter Freistoss (oder Strafstoss)
- Vergehen abseits des Spielfelds: indirekter Freistoss auf der Begrenzungslinie, die der Stelle des Vergehens am nächsten liegt, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, um eine Verwarnung (gelbe Karte) oder einen Platzverweis (rote Karte) auszusprechen

ZWEI ZEITGLEICHE/KURZ AUF EINANDERFOLGENDE VERGEHEN

Bei zwei verwarnungswürdigen Vergehen (gelbe Karte) (auch in unmittelbarer Nähe) sind zwei Verwarnungen (gelbe Karten) auszusprechen, zum Beispiel, wenn ein Spieler:

- das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters betritt und eine rücksichtslosen Angriff begeht/einen aussichtsreichen Angriff mit einem Foul/Handspiel unterbindet usw.

HANDSPIEL

Der Wurf eines Gegenstands ist ein Vergehen, das mit einem direkten Freistoss geahndet wird (gilt nicht als Handspiel). Wirft ein Torhüter einen Gegenstand und trifft damit den Ball/Gegner im eigenen Strafraum, muss der Schiedsrichter auf Strafstoss und Verwarnung (gelbe Karte) oder Platzverweis (rote Karte) entscheiden.

GLOSSAR

ABSICHTLICHES ZUSPIEL

- Ein absichtliches Zuspiel liegt vor, wenn er vom Spieler mit dem Fuss und/oder dem Fussgelenk gespielt wird.

Erklärung

Damit wird definiert, welche Körperteile bei einem absichtlichen Zuspiel eingesetzt werden (insbesondere bei einem Rückpass auf den Torhüter usw.). Schienbein, Knie oder andere Körperteile „spielen“ den Ball eher als ihn „zuzuspielen“.

Die Spielregeln sind ein entscheidendes Werkzeug, um den Fussball von den untersten bis zu den obersten Ebenen fair, zugänglich und unterhaltsam zu gestalten. Der IFAB wird sich weiterhin für den Schutz der Spielregeln einsetzen und damit für Fairness und Integrität im Spiel sorgen.

Vielen Dank für die geschätzte Kenntnisnahme. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
The IFAB



Lukas Brud
Sekretär

